

Herr Basil Peyer
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Bundesgasse 3
CH-3003 Bern

Per E-Mail: basil.peyer@sif.admin.ch

Basel, 17. Oktober 2016
St.043/UKA/JBR

Orientierung zum Abschluss eines Abkommens zwischen der Schweiz und Bahrain zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung der Steuerhinterziehung

Sehr geehrter Herr Peyer

Wir beziehen uns auf den Brief von Herrn Staatssekretär Jörg Gasser vom 26. September 2016 zum Thema Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) mit Bahrain. Für die Konsultation bedanken wir uns bestens.

Die SBVg unterstützt den Abschluss eines DBA mit Bahrain und begrüsst, dass dadurch die Amtshilfe gemäss aktuellem OECD-Standard erfolgen kann.

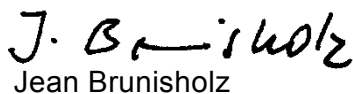
Die SBVg begrüsst die Aufnahme einer Schiedsklausel in das DBA, insbesondere im Zusammenhang mit der neu aufgenommenen Missbrauchsklausel in Anbetracht der OECD BEPS Regeln in der Form einer Hauptzweckbestimmung («principal purpose test rule» oder «PPT-Regel»).

Hinsichtlich der Einkünfte aus Forderungen (Zinsen) und der Lizenzgebühren begrüssen wir, dass diese ausschliesslich im Ansässigkeitsstaat der nutzungsberechtigten Person besteuert werden.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme. Sollten Sie weitere Fragen in diesem Zusammenhang haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Schweizerische Bankiervereinigung


Urs Kapalle


Jean Brunisholz